

# „Fischweiber“ aus Gouda kommen

Matjesfest und Shantyfestival mit fünf Chören auf zwei Bühnen findet am 16. Juni statt

**ZEVEN.** Im Dreieck zwischen der Alten Poststraße und der Meyerstraße wird am Sonnabend, 16. Juni, ab 10 Uhr wieder das traditionelle Matjesfest mit großem Shantyfestival gefeiert. Auf zwei Bühnen treten fünf Shantychöre abwechselnd den ganzen Tag über auf. Dabei ist erstmals auch der Viswijvenkoor Gouda aus den Niederlanden.

## Bekannt durch den Käse

Die Stadt Gouda in der Provinz Südholland ist eher durch ihren weltberühmten Käse bekannt, als durch Verbundenheit mit der christlichen Seefahrt. Aber Fischer und Fischersfrauen waren schon immer auch außerhalb der Küstenorte ansässig.

An den „Visbanken“ im Her-



**Direkter Kontakt zum Publikum ist eine große Stärke des Viswijvenkoor Gouda. Die Frauen singen nicht nur auf der Bühne, weil sie bei ihren Auftritten stets die Nähe zu ihren Zuhörern suchen.**

Foto: Millert

zen von Gouda haben Fischersfrauen einst ihren Fisch zum Verkauf angeboten. Aus dieser Tradition heraus wurde der „Vis-

wijvenkoor Gouda“ gegründet, der in seiner Art in den Niederlanden zwar nicht der einzige, aber einzigartig in seiner Musika-

lität ist. Der Fischweiberchor Gouda singt vom Leben der Matrosen an Bord, Schiffsuntergängen, tragischen Liebesgeschichten und glücklicher Heimkehr. Die Frauen singen mit einem Blinzeln und einer kleinen Träne im Auge über das Leben der Fischersfrauen während der Blütezeit der Seefahrt. Auch fröhliche, moderne, aufgeschlossene Lieder haben sie in ihrem Repertoire.

Die 30 singenden Frauen des Viswijvenkoor Gouda werden durch Akkordeon, Querflöte und Klarinette begleitet. Der Chor interpretiert in hervorragender Weise Altes und Neues, Traditionelles und Aktuelles stets in engem Kontakt zum Publikum. Zeven darf sich auf die Fischweiber freuen. (mi)